



## Miniphänomenta

Die Versuchsstationen der Miniphänomenta sollen dazu beitragen, bei Schülerinnen und Schülern Interesse für naturwissenschaftliche Phänomene zu wecken. Lehrerinnen und Lehrer erfahren durch die Miniphänomenta, wie man Fachunterricht sprachsensibel gestalten kann.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende Ziele verfolgt:

**Ziel 1: Drei bis fünf Grundschulen oder weiterführende Schulen im Kreis Paderborn erhalten im Schuljahr 2020/21 die Miniphänomenta für zwei bis drei Wochen.**

Im Schuljahr 2020/21 war die Umsetzung des Projektes aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Hygienevorschriften nicht möglich.

**Ziel 2: In schulinternen Fortbildungen im Schuljahr 2020/21 erfahren Lehrerinnen und Lehrer, wie man Forschergespräche mit den Versuchsstationen durchführt und die Miniphänomenta in den Schulalltag und den Lehrplan einplant.**

Im Schuljahr 2020/21 konnten Lehrerfortbildungen aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht durchgeführt werden.

**Ziel 3: Im Rahmen der schulinternen Fortbildungen erfahren Lehrerinnen und Lehrer, wie man mit den Versuchsstationen Sprachanlässe zur elementaren Sprachförderung schaffen kann.**

Im Schuljahr 2020/21 konnten Lehrerfortbildungen aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht durchgeführt werden.

**Die angestrebten Ziele wurden bedingt durch die Covid-19-Pandemie nicht erreicht.**

### Ausblick:

Im Schuljahr 2021/22 sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Im neuen Schuljahr wird das Projekt im Kreis Paderborn Kitas, Schulen und der Übermittagsbetreuung im gebundenen Ganztage angeboten. Insgesamt sollen mindestens drei Bildungseinrichtungen die Miniphänomenta erhalten.